



CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL
INSTITUT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Lehrstuhl für Organisation
Direktor: Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf

Westring 425
D-24098 Kiel
Tel.: (04 31) 8 80 14 98
Fax: (04 31) 8 80 39 63
E-Mail: wolf@bwl.uni-kiel.de

Forschungsseminar

„Traditionelle und moderne Konzepte organisationaler Gestaltung und Koordination“

Master-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“
Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Organisation“
WS 2021/22

Termin: geblockt, 21./22.01.2022

Raum: Gutenberg-Seminarraum (WR425-R.10)

Inhalt

Die strukturelle Organisationsgestaltung und der ergänzende Einsatz von Koordinationsinstrumenten dienen der Leistungs- bzw. Effizienzicherung von Unternehmen, indem unter anderem Kompetenzen verteilt und arbeitsteilige Aufgaben aufeinander abgestimmt werden. Es sind somit Schlüsselfaktoren der unternehmerischen Tätigkeiten und bedürfen deshalb einer sorgsamten Ausgestaltung und Festlegung. Während die Organisationsstruktur das grundlegende Gerüst von Unternehmen darstellt, verbessern die strukturergänzenden Koordinationsformen die Abstimmung der Unternehmensteileinheiten noch weiter. Diese beiden Organisationsformen können nicht unabhängig voneinander bestimmt werden; im Idealfall gehen sie Hand in Hand.

In diesem Seminar werden wir uns den vielfältigen Formen und Instrumenten zur strukturellen und strukturergänzenden Organisation von Unternehmen zuwenden und ihre situationspezifische Eignung diskutieren. Dabei betrachten wir sowohl altbewährte, traditionelle Konzepte als auch neuere Entwicklungen und moderne Struktur- und Koordinationsformen als Reaktion auf die zunehmende Dynamik und Komplexität in der Wirtschaft und Gesellschaft. Ziel dieses Seminars ist es, einen guten Überblick über bestehende Konzepte und Instrumente sowie deren Entwicklungen im Zeitverlauf zu erhalten.

Anforderungen an die Seminarteilnehmer

- Anfertigung einer Seminararbeit über das zugewiesene Thema
- Präsentation der Seminararbeit
- Anfertigung eines Handouts (zur Präsentation mitzubringen)
- aktive Beteiligung an der Semindiskussion

Formale Anforderungen an die Seminararbeit

Die Seminararbeit soll einen Umfang von ca. 15 Seiten Text aufweisen. Die Richtlinien für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten können unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.orga.bwl.uni-kiel.de/de/studium/materialien/richtlinien-wissenschaftliches-arbeiten>

Diese Richtlinien werden als ein Kriterium zur Beurteilung der Seminararbeiten angelegt und müssen daher unbedingt beachtet werden.

Organisatorisches

Das Forschungsseminar richtet sich hauptsächlich an Studierende des Master-Studiengangs BWL für die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Organisation“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Folgende Termine sind obligatorisch:

| | |
|--|---------------------------|
| Beginn des Anmeldezeitraumes (OLAT) | 14.06.2021 |
| Ende des Anmeldezeitraumes (OLAT) | 04.07.2021 |
| Ende der Abmeldefrist | 08.07.2021 |
| Einführungsveranstaltung/Themenvergabe | 15.07.2021, 12 Uhr |
| Gliederungsbesprechung | bis spätestens 29.10.2021 |
| Abgabe der Seminararbeit | 09.12.2021, 12 Uhr |
| Abgabe der Präsentation | 19.01.2022 |
| Seminarveranstaltung | 21./22.01.2022 |

Bitte melden Sie sich zu den genannten Terminen über OLAT an. Sie erhalten eine Benachrichtigung über Ihre Teilnahme nach Ablauf des Anmeldezeitraumes. Im Rahmen der Anmeldung werden Sie gebeten, aus den untenstehenden Themenbereichen A und B jeweils zwei Wunschthemen zu wählen. Die Zuteilung der Themen sowie weitere Informationen werden im Rahmen der Einführungsveranstaltung (online über BigBlueButton) bekanntgegeben. Der Link zum Online-Meeting wird kurz vor Beginn der Einführungsveranstaltung an die angemeldeten Teilnehmer gesendet.

Die Arbeiten werden in vierfacher Ausführung gelocht und getackert im Sekretariat des Lehrstuhls abgegeben. Eine elektronische Version der Arbeit wird in einem Word-Dokument an pizsko@bwl.uni-kiel.de geschickt. Die Präsentation wird als Power-Point-Dokument ebenfalls an pizsko@bwl.uni-kiel.de geschickt.

Themen

Themenbereich A

Traditionelle und moderne strukturelle Gestaltungs- und Koordinationsformen

- Kritische Gegenüberstellung der koordinierenden Wirkungsmechanismen in Markt und Hierarchie
- Weder Markt, noch Hierarchie - Das Netzwerk als dritte Grundform der Koordination
- Krise der Hierarchie? - Entwicklung und Grenzen hierarchischer Strukturmodelle
- Matrixstruktur als hierarchische Antwort auf Flexibilitätsforderungen der Unternehmensumwelt
- Gestaltungsformen und Nutzen der Holdingorganisation
- Lean Organization - Ein effizienter Weg zur Organisation von Unternehmen?
- Fundamentales Umdenken und radikale Neugestaltung mithilfe des Business Process Reengineering
- Hybride Strukturmodelle zur Erzielung organisationaler Ambidextrie
- Modulare Organisation als Anwendungsmöglichkeit des Konzepts loser Kopplung

Themenbereich B

Traditionelle und moderne prozessuale Koordinationsinstrumente

- Relevanz technokratischer Koordinationsinstrumente im Zeitverlauf
- Potentiale und Grenzen der Koordination durch die Unternehmenskultur
- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Koordination durch Selbstabstimmung
- Dynamic Capabilities - Ausschöpfung von Innovations- und Agilitätspotentialen
- Multiple Team Membership - Neue Potentiale und koordinative Herausforderungen
- Social Enterprise Network als Instrument für verbesserte Informations- und Wissenstransfers
- Koordination virtueller Organisationen - Die Bedeutung personenbezogener und informationstechnologischer Koordinationsinstrumente

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf
Kiel, 09. Juni 2021